



KURZMITTEILUNG AN DIE PRESSE

aus dem Gemeinderat Beinwil/SO

Der Gemeinderat Beinwil hat an seiner letzten Sitzung vom

Montag, 11. Januar 2010

1. von der Absicht des Abwartsehepaars im Schulhaus Beinwil, Elisabeth und Heinrich Christ-Borer, Kenntnis genommen, ihre langjährige Tätigkeit im Herbst des laufenden Jahres beenden zu wollen. Der Gemeinderat hat den Zeitplan für die Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle beraten. Das Stelleninserat soll noch im Verlauf des Monats Februar in den beiden Wochenblättern der Region erscheinen. Es ist Absicht des Gemeinderats, die Wahl wenn möglich noch vor den Sommerferien vorzunehmen.
2. die Stellungnahme zur Einrichtung des Pilotprojekts „Schulsozialarbeit im Thierstein“ beraten. Die Arbeit und Bemühungen der vorbereitenden Arbeitsgruppe werden anerkannt und verdankt. Auf der anderen Seite sieht der Gemeinderat finanziell zu wenig Spielraum, um einer neuen, dauerhaften Aufgabe seine Zustimmung geben zu können. Aus diesem Grund wird die Beteiligung der Gemeinde Beinwil an diesem Pilotprojekt abgelehnt.
3. beschlossen, sich an Sicherheitsholzerei im Schlettgraben zu beteiligen. Die Restkosten, die nach Abzug des Holzerlöses und des Kantonsbeitrages verbleiben, sollen zwischen den Anstössern und der Gemeinde je hälftig geteilt werden.
4. die Absicht der Post begrüsst, den Briefeinwurf bei der alten Post in Oberbeinwil in das Gebiet beim Milchhüsli zu versetzen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der neue Standort dem Bedürfnis der Postkunden besser entgegen kommt als der bisherige.